

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschwister,



Es beginnt mit dem Weg zum Grab...voller Trauer.

Eine Welt ist zusammengebrochen. Es bleiben Erinnerungen, kostbar und schmerzlich. Die Zukunft scheint düster.

Diese Trauererfahrung teilen Menschen mit den drei Frauen, die am Ostermorgen das Grab Jesu besuchen. Ihre Trauer wandelt sich in Entsetzen, als sie den Leichnam Jesu nicht finden, wohl einen Engel, der spricht: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Mk 16.6) Der Evangelist Markus berichtet, wie die Frauen mit Zittern und Entsetzen fliehen und niemandem etwas sagen, obgleich sie die Botschaft weitersagen sollten. So endet der eigentliche Text des Markusevangeliums.

Aber das Unglaubliche ist doch weitergesagt worden- dass Jesus lebt, dass in Seinem Sterben und Auferstehen die Macht des Todes gebrochen ist und auch uns am Ende das Leben verheißen ist.

Was passiert, wenn die Osterbotschaft nicht weitergegeben wird? Dann bleibt es bei Furcht und Schrecken.

Gott schenke uns Mut und Kraft allem Tod und Schrecken die Hoffnung der Auferstehung und des Lebens entgegenzustellen.

Eine gesegnete Zeit wünscht

Ihre Superintendentin Beate Marwede

---

### **Besondere Gottesdienste und Andachten im Kirchenkreis**

Alle Gottesdienste im Kirchenkreis finden Sie ab spätestens freitags auf der Homepage des Kirchenkreises unter: [Evangelischer Kirchenkreis Meiningen | Gottesdienste \(kirchenkreis-meiningen.de\)](https://www.evangelischer-kirchenkreis-meiningen.de) veröffentlicht.

Hier nun einige besondere Gottesdienste und Andachten:

An jedem **Montag** um **18.00 Uhr** treffen sich Interessierte zu einer **Mahnwache** an der Meiningener Stadtkirche.

## Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“



Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So kann der Weltgebetstag in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

### Veranstaltungen am 1. März:

17 Uhr Meiningen, Gemeindehaus, Am mittleren Rasen 6 – Ländervorstellung und Essen anschl. Gottesdienst (ca 18.00 Uhr)

19 Uhr Römhild - Gottesdienst

19 Uhr Walldorf - Länderabend

19 Uhr Wohlmuthausen - Gottesdienst

19 Uhr Zella-Mehlis, kath. Kirche - Ökumenischer Gottesdienst

## Andacht berührt- Lebensexperten kommen zu Wort

Erleben Sie mit uns:

- eine Andacht nahe an den Menschen und nahe an Gott an einem besonderen geistlichen Ort auf **der Kirchenburg in Walldorf**, Menschen, die mit ihrer Begeisterung, ihren Leidenschaften, ihren Gedanken und Einsichten zu Wort kommen. Bei jeder Andacht steht eine Person oder Personengruppe im Mittelpunkt
- einen passenden geistlichen Impuls
- Musik und gemeinsames Singen
- anregende Gespräche



Das Thema am **8. März um 19:00 Uhr** lautet „**Von der Kunst des Brückenbauens in der Politik**“. Interviewpartner ist Carsten Feller, Staatssekretär für Wirtschaft, Hochschulen, Tourismus und Digitales in Thüringen.

## Gottesdienste in der Passionszeit

Der **Posaunenchor** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zella-Mehlis gestaltet am Samstag, dem **9. März um 17 Uhr** in der **Stepfershäuser Trinitatiskirche** einen **Bläsergottesdienst**. In diesem erklingt geistliche Bläsermusik Alter Meister sowie zeitgenössischer Komponisten. Die musikalische Leitung hat Kantor Sebastian Schmuck.

Die Bläserinnen und Bläser des Zella-Mehlischer Posaunenchores widmen sich in diesem besonderen Gottesdienstformat nicht nur der musikalischen Gestaltung, sondern auch der liturgischen. Sie führen alle Lesungen und Gebete im Gottesdienst selbst aus.

Am **Sonntag, dem 10. März** ist der **Bläsergottesdienst** dann in Zella-Mehlis zu erleben. Hier wird um **10 Uhr** in die **Kirche Zella St. Blasii** eingeladen.



Am **22. März** versammeln sich um **11.30 Uhr** Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums zum einem **Passionsgottesdienst** in der **Stadtkirche Meiningen**.

## Prozession am Palmsonntag am 24. März



Am Palmsonntag erinnern wir uns daran, wie Jesus mit seinen Jüngern wenige Tage vor dem Passahfest in Jerusalem eingezogen ist. Die Bibel erzählt, wie er dort von den Menschen begeistert empfangen wurde. Sie legten ihre Kleider auf den Weg und priesen ihn mit Palmenzweigen.

Darum ist es eine gute Tradition, zum Palmsonntag mit Palmzweigen in die Kirche einzuziehen. Da wir in Meiningen immer am Palmsonntag unseren Gottesdienstort vom Gemeindehaus zurück in die Stadtkirche verlegen, wollen wir das diesmal miteinander verbinden und laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein, dabei zu sein.

**Treffpunkt ist um 9.40 Uhr am Gemeindehaus Am Mittleren Rasen 6.** Ausgerüstet mit Palmzweigen machen wir uns unter Posaunenklängen auf den Weg zur Stadtkirche, in der uns ein **festlicher Gottesdienst** erwartet.

## Gottesdienste zu Ostern

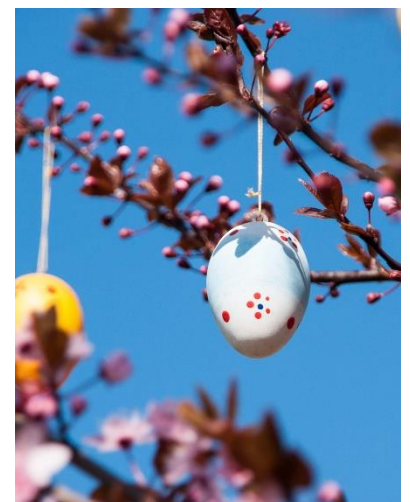


Am **Gründonnerstag** wird um **19.00 Uhr** im **Luthersaal** des Gemeindehauses um **19.00 Uhr** ein **Gottesdienst** mit **Tischabendmahl** gefeiert.

Am **29.03.** findet um **15.00 Uhr** in der **Kirche Helba** eine **musikalische Andacht** statt.

## Zwischen Dunkel und Licht

An der Schwelle zwischen Tod und Leben, Dunkel und Licht wird die Osternacht gefeiert. In dieser Nacht, in der Jesus auferstand, liegen Trauer und Hoffnung, Todesschwärze und das jubelnde Lob der neuen Schöpfung dicht beieinander. So spannt die Liturgie einen weiten Bogen: von der guten Schöpfung im Anbeginn über die Abwendung des Menschen von Gott, den Auszug aus Ägypten bis hin zur immer neuen Abkehr vom richtigen Weg. All das gipfelt im Kreuz. Ostern, so die Botschaft dieser Nacht, ist ein neues, umwälzendes Befreiungsgeschehen. Mit seiner Auferstehung besiegt Jesus so viel: unsere Trennung von Gott, unsere Ohnmacht, unseren Tod. Denn das, was an Ostern geschehen ist, ist auch für uns das Tor zum Leben. „Christ ist erstanden“, mit dem Licht, das entzündet wird, erklingt dieser Osterjubel neu – dem Tod zum Trotz.



**Am 31.03. findet um 6.00 Uhr die Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück in der Stadtkirche Meiningen statt.**

Am **Ostermontag** wird um **10.00 Uhr** in der **Stadtkirche Meiningen** ein



Foto: Uli Baierle

**Bachkantatengottesdienst** gefeiert. Die Kantate „**Bleib bei uns, denn es will Abend werden**“ wurde vermutlich im Jahr 1725 komponiert und ist Teil von Johann Sebastian Bachs umfangreichem kirchenmusikalischem Schaffen. Die Textgrundlage stammt aus dem Lukasevangelium. Die Kantate wurde für den Ostermontag konzipiert und greift thematisch die Freude und Hoffnung der Auferstehung auf. Es musizieren das Bachkantatenprojekt, das

Meininger Residenzorchester und Vokalsolisten unter der Leitung von Kantor Sebastian Fuhrmann. Der

**Eintritt ist frei.**

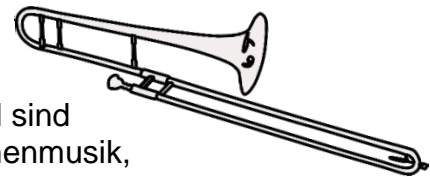
**Weitere Gottesdienste zu Ostern im Kirchenkreis finden Sie auf der Homepage [www.kirchenkreis-meiningen.de](http://www.kirchenkreis-meiningen.de)**

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Kirchengemeinden.

---

## Kirchenmusikalische Konzerte

Am Sonnabend, **23. März** um **18 Uhr** findet eine **Geistliche Bläsermusik zur Passion** in der **Stadtkirche Meiningen** statt. Zentrum der Musikauswahl sind Werke der klassischen bis hin zur zeitgenössischen Kirchenmusik, welche sich dem Leidensweg Jesu auf dem Weg zum Kreuz widmen. Der **Meininger Posaunenchor** unter **Leitung** von **Kantor Sebastian Fuhrmann** lädt dazu ein.



Der **Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

---

## Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen

Die genauen Termine der Christenlehre-Gruppen werden vor Ort bekannt gegeben.

Termine der nächsten **Kindergottesdienste**:



**3.3.**

um

**10.00 Uhr** im **Gemeindehaus** Am Mittleren Rasen in Meiningen mit **Brunch**: ein informativer, spannender und bunter **Familiengottesdienst** zum **Weltgebetstag** erwartet euch. Lernt Palästina kennen, das Leben der Kinder, die Tier- und Pflanzenwelt, die Kultur, Essgewohnheiten, lustige Spiele und Bräuche.



**Familiengottesdienste zu Ostern** werden gefeiert am:

**31.3. um 10.00 Uhr** in der **Stadtkirche Meiningen**

**31.3. um 14.00 Uhr** in **Dreißigacker**

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Kirchengemeinden!



## Jugendarbeit

Das Jahresprogramm 2024 ist unter <https://evangelischejugendwerratal.de/> zu finden.



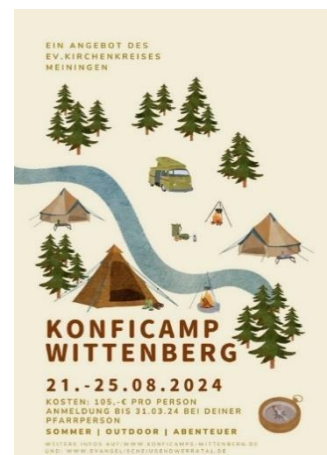
Am Freitag, **22. März** von **17.00 bis 20.00 Uhr** findet der **Jugendkreuzweg** unter dem Thema "Dein POV" (point of view/Blickwinkel) in **Hermannsfeld** statt. Er ist offen für alle Generationen. Eine gemeinsame **Wanderung** startet **17 Uhr an der Kirche in Hermannsfeld** und führt über verschiedene Stationen zum Weltfriedenskreuz.

Am **28.03.** lädt die Kirchengemeinde Jugendliche und Freunde der **18.00 Uhr** beginnt der Abend im Gemeindehauses in Meiningen Zeit zum Austausch beim



zu einem Gründonnerstagsmahl für Offenen Arbeit Meiningen ein. Um **Jugendkeller** des mit einer Andacht. Danach ist viel gemeinsamen Essen.

Das diesjährige **Konficamp** findet vom **21. – 25.08.** in **Wittenberg** statt.



Interessiert an der Kileica? Die nächste **Kileica-Ausbildung** findet am **18.-22.09.2024** statt. Sei dabei und melde dich jetzt schon bei deiner Gemeindepädagogin vor Ort an!

## Neues aus der Kreisdiakoniestelle:



**UNERHÖRT!  
DIESE ALTEN**

MITTWOCH 06.03.2024  
14:30 IM GEMEINDERAUM  
IM PFARRHAUS VACHDORF

Alt werden! Alt sein...?  
-Hoffnungen  
-Wünsche  
-Ängste

**Diakonie**  
Mitteldeutschland

Das ist das Thema einer Veranstaltung, mit der die **Kreisdiakoniestellen Meiningen** und **Bad Salzungen** seit 2022 durch beide Kirchenkreise ziehen. Das Älterwerden beschäftigt uns unser ganzes Leben hindurch, nicht erst jenseits des Rentenbeginns. Dabei passen biografisches und biologisches Alter nicht immer zusammen, was verschiedene Ursachen hat. Warum ist der eine Mensch im Alter fitter als der andere? Was können die verschiedenen Generationen füreinander tun? Werden die Schätze, die älter gewordene Menschen mit sich bringen, von den jüngeren Menschen überhaupt noch gesehen? Was können die Heranwachsenden für die Großeltern-Generation tun? In welchem Alter ist man überhaupt am häufigsten einsam – und was ist der Unterschied

zwischen Alleinsein und Einsamkeit? Diese und andere Fragen werden und wurden in kurzweiligen Gemeindeveranstaltungen gemeinsam durch die Referent\*innen und die Besucher behandelt.

**Nächster Termin: 6. März um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Vachdorf**

**Weitere Angebote und Termine finden Sie unter:**

[Evangelischer Kirchenkreis Meiningen](https://www.kirchenkreis-meiningen.de) | [Diakonie \(kirchenkreis-meiningen.de\)](https://www.diakonie.de)

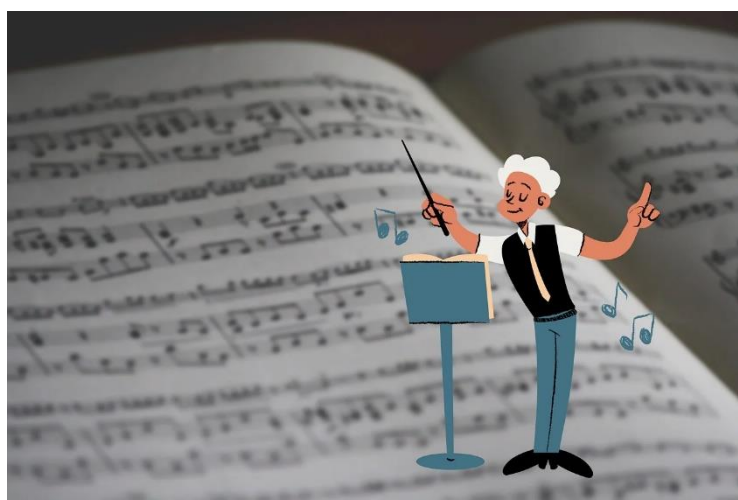
## Veranstaltungen

Am **Sonntag, 3. März** wird um **17 Uhr** die **Ausstellung „Durchkreuzte Wege“** von Anita Jäger aus der Meinger Partnerstadt Obertshausen in der **Stadtkirche Meiningen** feierlich unter Beisein der Künstlerin eröffnet.

Die dreizehn Bilder der Ausstellung spiegeln die Probleme, aber auch die Glücksmomente wider, die das Leben uns zumuten kann. Die großformatigen Gemälde werden im Chorraum der Stadtkirche in Augenhöhe der Betrachter aufgestellt, so dass sie auch berührt werden können.

Die Ausstellung kann **bis 28. März** zu den Öffnungszeiten der

Stadtkirche  
**(Dienstag – Sonntag  
10 – 16 Uhr, Mo  
geschlossen)**  
besichtigt werden.



**Chorleitungslehrgang**

Die nächsten Chorleitungslehrgangs-Termine sind am **15.3., 26.04. und 07.06.** jeweils um **19 Uhr** im **Gemeindehaus Am Mittleren Rasen.**

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Kreiskantor Sebastian Fuhrmann

Tel.: 03693 886987

Mobil: 0177 8045480



---

## Stellenausschreibungen

### Gemeindepädagogik

Derzeit sind im Kirchenkreis Meiningen Stellen in der Arbeit mit Kindern und Familien vakant. Wir sind auf der Suche nach Personen, die sich entweder eine berufsbegleitende Ausbildung vorstellen können oder zwischenzeitlich stundenweise gemeindepädagogische Arbeit mit Aufwandsentschädigung übernehmen möchten. Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an Fachreferent Titus Böttger,

E-Mail: [titus.boettger@ekmd.de](mailto:titus.boettger@ekmd.de), Tel.: 0176 - 878 423 24.



Aktuelle Stellenausschreibungen des Kirchenkreises finden Sie unter:

<https://www.kirchenkreis-meiningen.de/kontakt-und-service/stellenausschreibungen/>

---

## Sonntage im Kirchenjahr: Judika

Schaffe mir Recht, Gott“ - der Gebetsruf aus dem 43.Psalm gibt dem Sonntag Judika (17.März) seinen Namen. Eng verbunden mit diesem Ruf ist die Anfrage an Gott: Warum lässt Du das zu- alles Leid, alle Ungerechtigkeit alle Zumutung.

Die Texte des Sonntags ringen mit dem Bild eines harten Gottes:

Ein Gott, der Ungehorsam mit Strafen schlägt und Hiob unverdient in Unglück stürzt. Ein Gott, der Jesus abverlangt, als Opfer in den Tod zu gehen? Dunkel ist dieser Gott und fern. Doch auf der anderen Seite steht Gottes Sohn, der selbst gehorsam ist, der den Menschen dient und ihnen zum Leben verhilft. Auch hinter der dunkelsten Geschichte scheint das durch: Gott will, dass allen Menschen geholfen wird. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“, bekennt Hiob in tiefster Not. Im Vertrauen darauf wird es möglich, sich auf Gott zu verlassen und dem Nächsten zu dienen.

Die liturgische Farbe des Sonntags ist violett.

---





Gerne nehmen wir **Beiträge für den Newsletter** auf. Bitte **bis zum 20. Tag des Vormonats** an das Büro des Kirchenkreises senden. Die Newsletter erscheinen monatlich zu Beginn eines jeden Monats bzw. kurz vor Monatsbeginn.

Interessierte am Newsletter melden sich beim Büro des Kirchenkreises, desgleichen diejenigen, die ihn nicht mehr erhalten wollen.

**Kontakt Büro des Kirchenkreises:** Tel: 03693-840923 E-Mail: [kirchenkreis.meiningen@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.meiningen@ekmd.de)

**Bürozeiten:**

Montag und Donnerstag: 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: geschlossen

**Verantwortliche für den Newsletter:**

Superintendentin Beate Marwede

Tel: 03693-840923, außerhalb der Bürozeiten über 03693-503000

Mail: [kirchenkreis.meiningen@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.meiningen@ekmd.de) oder [beate.marwede@ekmd.de](mailto:beate.marwede@ekmd.de)

# Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

**Monatsspruch MÄRZ**

Markusevangelium 16,6